

Anmeldung

Per E-mail unter:
info@zeitweise.info

oder postalisch mit dem beigefügten
Antwortformular an folgende Adresse:

Freiwilligen-Agentur Bremen
Dammweg 18 – 20
28211 Bremen

Anmeldeschluss ist der 2. November 2009
Es werden keine Teilnahmebestätigungen
verschickt. Es gilt der eingegangene
Teilnahmebeitrag.

Teilnahmebeitrag

25,- EUR für Ehrenamtliche und 40,- EUR
für Hauptamtliche. Darin enthalten
sind ein Mittagessen sowie Getränke.

Bankverbindung:
Sparkasse Bremen
Kto.-Nr. 104 7000
BLZ 290 501 01

Informationen

Freiwilligen-Agentur Bremen - zeitweise*
Dammweg 18 – 20
28211 Bremen
Tel: 0421-342080
info@zeitweise.info

Veranstalter:

Der Paritätische in Bremen



Freiwilligen-Agentur Bremen



Die Senatorin
für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
– Ref. Bürgerengagement,
Freiwilligenarbeit, Selbsthilfe und Sponsoring



3. Bremer Fachtag Freiwilligen- koordination

Informationen, Anregungen und fachli-
cher Austausch für hauptamtlich und
ehrenamtlich tätige Koordinator/innen
in der Arbeit mit Freiwilligen

Freitag, 13. November 2009
9 - 15.30 Uhr

Konsul-Hackfeld-Haus
Birkenstraße 34
28195 Bremen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zum dritten Mal laden wir Sie herzlich ein zum Bremer Fachtag für Freiwilligenkoordinator/innen. Im Zentrum steht dieses Mal das Profil von Freiwilligenkoordinator/innen.

Wo stehen Sie in der Hierarchie? Leiten Sie die „Spezialabteilung Ehrenamt“ mit einem geringen Etat und wenig Befugnissen? Oder sind Sie als wesentlicher Teil der Organisation eng mit der Geschäftsführung oder dem Vorstand verknüpft? Sind Sie die strategischen Planer/innen der Freiwilligenarbeit oder eher „Ausputzer“ von Spannungen zwischen Hauptberuflichen und Freiwilligen? Und welchen Status hat Freiwilligenarbeit eigentlich in Ihrer Organisation?

Damit Sie tatsächlich Ihre Fragen ansprechen können, locken wir Sie und uns mit einem Experiment: Ein Fachtag als „Open Space“- Veranstaltung. Sie als Expert/in für das Freiwilligenmanagement in Ihrer Organisation werden bei dieser Methode zu (Mit)entscheider/innen über die Themen des Fachtags.

Sind Sie jetzt neugierig auf das Thema und die Methode?

Haben Sie Lust, mit anderen Freiwilligenkoordinator/innen Wissen zu teilen?

Wollen Sie die Sichtweisen von Kolleg/innen aus vielen unterschiedlichen Arbeitsfeldern (Soziales, Kultur, Umwelt, Gesundheit...) kennen lernen?

Dann melden Sie sich an!

Programm

8.30 Ankommen - Anmelden - Kaffee

9.00 Begrüßung - Einstimmung - Einführung in die Methode

9.30 **Freiwilligenkoordination - (k)ein Balanceakt?**
Ein Impulsreferat von
Birgitt Pfeiffer,
Freiwilligen-Agentur Bremen

10:00 Themensammlung

10.30 Arbeitsgruppen

12.00 Mittagspause

12.45 Arbeitsgruppen

14.30 Quintessenzen - Diskussion - Transfer

15.15 Feedback - Ausblick - Imbiss

15.30 Schönes Wochenende!



Moderation:
Katharina Witte
Supervisorin, Organisations-
beraterin, Leiterin des
Playbacktheaters Bremen

OPEN SPACE – OFFENER RAUM

Wir haben für diesen Fachtag eine Konferenzmethode gewählt, die der Vielfalt der Erfahrungen der Teilnehmenden in höchstem Maße gerecht wird. Eine Konferenzmethode, in der Sie sich mit den Themen befassen, die Ihnen für Ihre Arbeit wichtig sind.

Das selbstbestimmte Arbeiten mit dieser Methode öffnet und erweitert den Zugang zu eigenen Ressourcen und denen der anderen Teilnehmenden. So entsteht eine Vielfalt von Ideen und Lösungsansätzen zu Ihren Fragen.

Ein Leitthema und ein Input liefern den Fokus und stimmen Sie auf den Tag ein. Dann benennen Sie Ihre Anliegen, und es bilden sich Arbeitsgruppen dazu. Klare Regeln strukturieren den Ablauf, so dass jeder und jede zu den eigenen Themen mit Gleichgesinnten diskutieren kann. Die Ergebnisse werden zum Abschluss gebündelt und allen zur Verfügung gestellt.

Harrison Owen, ein amerikanischer Organisationsberater, hat bei Seminaren und Tagungen beobachtet, dass gerade in den Pausen eine intensive Kommunikation entsteht - genau dann nämlich wählen die Teilnehmenden den Gesprächspartner und das Thema aus, das sie wirklich interessiert. Dieses Moment hat Owen zum Prinzip gemacht und eine „Konferenz von Kaffeepausen“ kreiert und sie OPEN SPACE genannt.